

Newsletter 1 / 2008

Termine

Veranstaltungsreihe: **ZeitBrüche – Diagnosen zur Gegenwart**

Thema: »Alle Macht den Genen?«

Es diskutieren: Hille Haker (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M. und IfS), Wolfram Henn (Universität des Saarlandes, Homburg/Saar), Thomas Lemke (IfS) und Reinhard Merkel (Universität Hamburg).

Moderation: Peter Kemper (Hessischer Rundfunk hr2)

2. Juni 2008, 20.00 Uhr, Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2

<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/index.htm>

Öffentlicher Vortrag mit Diskussion

Jens Beckert, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und Universität Köln

Wirtschaftssoziologie als Gesellschaftstheorie

9. Juni 2008, 19 Uhr c. t., Raum I

<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/index.htm>

Frankfurter Adorno-Vorlesungen 2008

Referent der diesjährigen Frankfurter Adorno-Vorlesungen ist Luc Boltanski, Professor für Soziologie an der École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) in Paris und Mitglied der Groupe de sociologie politique et morale. Luc Boltanski wird am 19., 20. und 21. November jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr über die Entwicklung »von einer Soziologie der Kritik zu einer kritischen Soziologie« sprechen. Nähere Informationen zu seinen Vorlesungen erscheinen im nächsten Heft von *WestEnd* sowie auf der Webseite des Instituts für Sozialforschung.

Aus dem Institut

Wechsel im Kollegium

Zum größten Bedauern aller Institutsangehörigen ist Prof. Dr. Wilhelm Schumm Ende letzten Jahres aus dem Kollegium ausgetreten. Obwohl er seinen Rückzug aus dem Institut schon nach seiner Emeritierung angekündigt hatte und alle wussten, dass damit zu rechnen war, mochte es dann doch niemand so recht glauben, als er sich auf der Sitzung des Stiftungsrates offiziell verabschiedete. Wilhelm Schumm, emeritierter Professor für Soziologie am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, war an der Arbeit des Instituts für Sozialforschung viele Jahre lang prägend beteiligt – von 1984 bis

1997 als Mitglied des Direktoriums, seit 1997 als Mitglied des Kollegiums, seit 2001 zudem als Mitherausgeber der Zeitschrift *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung*. Er betreute eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen der Soziologie industrieller Gesellschaften sowie der Industrie- und Arbeitssoziologie. Sein eigener Forschungsschwerpunkt lag und liegt in der technisch-organisatorischen Rationalisierung und Umstrukturierung von Unternehmen sowie dem damit verbundenen Wandel der Arbeit und der Arbeitsbeziehungen. Schon früh hat Wilhelm Schumm die globale Dimension des Kapitalismus in seine Forschungsfragen einbezogen und auch programmatisch in die Forschungsarbeit des Instituts eingebracht, was unter anderem der Aufsatz *Überlegungen zur Soziologie und Ökonomie des globalen Kapitalismus* in Heft 7 der Mitteilungen des Instituts für Sozialforschung von 1996 dokumentiert. Ende dieses Jahres wird von ihm das gemeinsam mit Stefanie Hürtgen, Boy Lüthje und Martina Sproll verfasste Buch *Vom Silicon Valley nach Shenzhen. Globale Produktion und Arbeitsteilung in der IT-Industrie* als zehnter Band in der Reihe »Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie« bei Campus erscheinen.

Für Wilhelm Schumm wurde Christoph Deutschmann ins Kollegium und damit gleichzeitig in den Herausgeberkreis von *WestEnd* sowie der Buchreihe des Instituts gewählt. Auch er ist dem Institut für Sozialforschung seit langem verbunden. Nach seiner Promotion am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften an der Frankfurter Universität war er von 1976 bis 1984 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut, bevor er erst als Forschungsstipendiat an die Tohoku-Universität in Sendai/Japan und danach als Projektleiter ans Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung ging. 1987 wurde Christoph Deutschmann im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main habilitiert, seit 1989 ist er Professor am Soziologischen Seminar der Universität Tübingen und, ebenfalls in Tübingen, Vorstandsmitglied des Forschungsinstituts für Arbeit, Technik und Kultur e. V. Neben eher »klassischen« arbeits- und industriesoziologischen Themen, zu denen er in großer Zahl publiziert hat, hat sich Christoph Deutschmann auch mit der gesellschafts- und kulturtheoretischen Frage der gesellschaftlichen Macht des Geldes befasst. Aus diesen Forschungen hervorgegangen ist unter anderem das 2001 bei Campus in zweiter, überarbeiteter Auflage erschienene Buch *Die Verheißung des absoluten Reichtums. Zur religiösen Natur des Kapitalismus*.

Gleichzeitig mit Christoph Deutschmann wurde Ferdinand Sutterlüty ins Kollegium gewählt. Ferdinand Sutterlüty, der mehrere Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut war und seit ihrem ersten Erscheinen dem Herausbergremium von *WestEnd* angehört, ist seit Herbst 2007 Professor für Soziologie an der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen in Paderborn. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Fragen sozialer Ungleichheit, ethnische Beziehungen sowie Jugendgewalt und Jugendkriminalität. 2002 ist von ihm als zweiter Band der Institutsreihe die große, an der Freien Universität Berlin erarbeitete und mit dem Dissertationspreis der Deutschen Gesellschaft für Soziologie ausgezeichnete Studie *Gewaltkarrieren. Jugendliche im Kreislauf von Gewalt und Missachtung* erschienen. Ferdinand Sutterlüty will sich in den kommenden Jahren verstärkt religionssoziologischen Themen zuwenden. Im Rahmen des Forschungsprogramms des Instituts für Sozialforschung engagiert er sich insbesondere beim Aufbau des neuen Arbeitsbereiches »Kulturelle Praktiken und »Kulturindustrie«. Er tritt damit an die Seite von Sighard Neckel, der seit Oktober 2007 eine Professur für Allgemeine Soziologie in Wien innehat, dem Institut als Mitglied des Kollegiums jedoch weiterhin verbunden bleibt.

Frankfurter Adorno-Vorlesungen von Horst Bredekamp, 7.–9. November 2007

Dass Bilder handeln, das war der Grundgedanke, den Horst Bredekamp, Professor für Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und Permanent Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin, in seinen Adorno-Vorlesungen mit dem Titel *Theorie des Bildakts* an drei Abenden entwickelte und mit dem Medium der Dia-Doppelbildprojektion wirkungsvoll in Szene setzte. Die erste Vorlesung handelte vom »sprechenden«, die zweite vom »bewegten«, die

dritte vom »verkörperten« Bild. Dabei war es Bredekamp um eine doppelte Botschaft zu tun: Bilder lassen sich nicht auf die Funktion des Abbildens oder Illustrierens reduzieren. Vielmehr ist ihnen eine autonome, agierende Lebendigkeit eigen, die das, was sie vermeintlich wiedergeben, im Akt dieser vermeintlichen Wiedergabe verändert. Und: Gegen eine Aufklärung in der Tradition Platons, die in Bildern allenfalls »Epiphänomene des Geistes« zu sehen vermag, wenn sie denn nicht – in »Bildangst« gefangen – Bilder überhaupt abwehrt, plädierte Bredekamp mit Rekurs auf seine großen Studien zu Hobbes, Leibniz und Galilei für eine Aufklärung, die das Bild als Organ des schöpferischen Denkens, als eigenständiges Mittel der Erkenntnis anerkennt. Eine ausführliche Analyse und Diskussion der Vorlesungen bringt ein Beitrag von Reimut Reiche in *WestEnd* 2/2008.

Aus der Forschung

Axel Honneth

nahm im Frühjahr 2008 eine Gastprofessur an der Universität Paris-Sorbonne wahr.

Thomas Lemke

Im Januar 2008 wurde die in Zusammenarbeit mit Regine Kollek verfasste Studie *Gesellschaftliche Implikationen prädiktiver genetischer Tests* im Auftrag des AOK-Bundesvorstands fertiggestellt. Der Text soll im Herbst 2008 in Buchform erscheinen.

Internationale Studiengruppe zur Kritischen Theorie

Am 1. Februar 2008 hat sich die Internationale Studiengruppe im Rahmen ihres vor mehr als einem Jahr begonnenen Lektüre- und Diskussionsprojektes zu seinen Schriften im Institut für Sozialforschung mit Jürgen Habermas getroffen. Im Zentrum des Gesprächs stand das Verhältnis von kommunikations- und anerkennungstheoretischem Ansatz.

<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/forschung/arbeitskreise.htm>

Gabriele Wagner

Die Redaktion der Österreichischen Zeitschrift für Soziologie hat den Beitrag *Ein »neuer Geist des Kapitalismus«? Paradoxien der Selbstverantwortung* (ÖZS 2007, 32. 3, 3– 24) von Gabriele Wagner für den Preis der Fritz Thyssen Stiftung für sozialwissenschaftliche Aufsätze des Jahrganges 2007 nominiert.

Veröffentlichungen

1. Bücher

Tobias ten Brink

Staatenkonflikte.

Zur Analyse von Geopolitik und Imperialismus – ein Überblick

Stuttgart 2008 – Lucius & Lucius (UTB)

Kai Dröge, Kira Marrs und Wolfgang Menz (Hg.)

Rückkehr der Leistungsfrage.

Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft

Berlin 2008 – edition sigma

Volker Heins
**Nongovernmental Organizations in International Society.
Struggles over Recognition**
New York 2008 – Palgrave Macmillan

Mauro Basaure
**Foucault y el Psicoanálisis.
Gramática de un Malentendido**
Santiago de Chile 2007 – Palinodia

Stephen Greenblatt
Shakespeare: Freiheit, Schönheit und die Grenzen des Hasses
Institut für Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a. M.
Aus dem Amerikanischen von Klaus Binder
Frankfurt a. M. 2007 – Suhrkamp Verlag

Axel Honneth
**Pathologien der Vernunft.
Geschichte und Gegenwart der Kritischen Theorie**
Frankfurt a. M. 2007 – Suhrkamp Verlag

Axel Honneth, Peter Kemper, Richard Klein (Hg.)
**Bob Dylan.
Ein Kongreß**
Frankfurt a. M. 2007 – Suhrkamp Verlag

2. WestEnd

Neue Zeitschrift für Sozialforschung

Ausgabe 1/2008 erscheint Anfang Juni. Aus dem Inhalt:

Studien • Judith Butler, Kritik, Dissens und akademische Freiheit • Reimut Reiche, Der Vorrang des Objekts. Versuch einer Neubestimmung der psychoanalytischen Kunsttheorie mit Blick auf *Copyshop* von Thomas Demand • Volker Heins, Die Rückkehr der Eigentumskritik

Stichwort *Die Herrschaft der Zahlen (2)* • Gerard Hanlon, Stephen Dunne und Stefano Harney, Kreativität messen? Paradoxien des britischen *Research Assessment Exercise* • Uwe Vormbusch, Von der Buchhaltung der Dinge zur Kalkulation des Immateriellen. Zahlenbasierte Steuerung im Wissenskapitalismus • Hendrik Vollmer, Zahlenspiele und Regierungsphantasien

Eingriffe • Frank-Olaf Radtke, Die außengeleitete Universität • Natascha Gentz, Masse, Markt und Monopol. Chinas Medienpolitik im Wandel • Raymond Geuss, Richard Rorty in Princeton. Eine persönliche Erinnerung

<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/westend/index.htm>

3. Aufsätze und Artikel

Basaure, Mauro 2007: El psicoanálisis como saber-poder. Sobre el funcionalismo de foucault y su crítica al complejo de Edipo, in: Signos filosóficos. México, IX, 18, 41–80.

Brink, Tobias ten 2007: Harmonische »Weltgesellschaft«? Internationale politische Institutionen und die Restrukturierung kapitalistischer Herrschaftsverhältnisse, in: Prokla 147, 37. 2, 119–216.

- Brink, Tobias ten 2007: Deutsche Außenpolitik und der Weg zur Interventionsmacht. Über Marcus Hawel: Die normalisierte Nation, in: *Widerspruch* 53, 27. 2, 216–220.
- Dornes, Martin 2007: Der kompetente oder der omnipotente Säugling? Einige Bemerkungen zu Bernd Ahrbecks Kritik der Säuglingsforschung, in: Annelinde Eggert-Schmid Noerr, Urte Finger-Trescher und Ursula Pforr (Hg.): *Frühe Beziehungserfahrungen. Die Bedeutung primärer Bezugspersonen für die kindliche Entwicklung*. Gießen: Psychosozial, 57–75.
- Dornes, Martin 2007: Frühe Kindheit. Entwicklungslinien und Perspektiven, in: *Frühe Kindheit* 10. 6, 14–21.
- Dröge, Kai 2008: Rückkehr der Leistungsfrage. Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft – zur Einleitung, in: ders., Kira Marrs und Wolfgang Menz (Hg.): *Rückkehr der Leistungsfrage. Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft*. Berlin: edition sigma, 7–18 (zusammen mit Kira Marrs und Wolfgang Menz).
- Dröge, Kai 2007: »Leistung aus Leidenschaft« oder das Regime des Marktes?, in: *Forschung Frankfurt* 3, 10–15.
http://www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFFM/2007/Forschung_Frankfurt_2007/3-07/Leistung_aus_Leidenschaft__2_.pdf
- Genel, Katia 2007: Responsabilité morale et théorie sociale dans l'école de Francfort, in: *Raisons politiques* 28, 91–110.
- Genel, Katia 2007: Artikel „Autorität“ (Autorité), in: V. Bourdeau und R. Merrill (Hg.): *DicoPo*.
<http://www.dicopo.org/spip.php?article50>
- Gumbinger, Hans-Walter 2007: Vaterschaft zwischen Norm und Selbstbestimmung, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 4. 1, 92–101 (zusammen mit Andrea Bambey).
- Gumbinger, Hans-Walter 2007: Väterliches Engagement als Aspekt der Familiengesundheit, in: http://www.awo-akademie-hannover.de/Fachtagung_22-05-2007_Gesundheit/Vaeterliches-Engagement-als-Aspekt-der-Familiengesundheit.pdf (zusammen mit Andrea Bambey).
- Heins, Volker 2007: Quellen der Solidarität. Jeffrey Alexander über die »zivile Sphäre«, in: *WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung* 4. 2, 148–158.
- Heins, Volker 2007: Critical Theory and the Traps of Conspiracy Thinking, in: *Philosophy and Social Criticism* 33. 7, 787–801.
- Heins, Volker 2007: Crusaders and Snobs: Moralizing Foreign Policy in Britain and Germany, 1999–2005, in: ders. und David Chandler (Hg.): *Rethinking Ethical Foreign Policy. Pitfalls, Possibilities and Paradoxes*. London und New York: Routledge, 50–69.
- Heins, Volker 2007: Ethics and Foreign Policy: New Perspectives on an Old Problem, in: ders. und David Chandler (Hg.): *Rethinking Ethical Foreign Policy. Pitfalls, Possibilities and Paradoxes*. London und New York: Routledge, 3–21 (zusammen mit David Chandler).
- Heitzmann, Barbara 2007: What Perceptions Do People Have of the Just Attribution of (Criminal) Legal Responsibility? Website LSA-Congress. Berlin.
- Honneth, Axel 2007: Verwicklungen von Freiheit. Bob Dylan und seine Zeit, in: ders., Peter Kemper und Richard Klein (Hg.): *Bob Dylan. Ein Kongreß*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 15–28.

- Honneth, Axel 2007: Nachwort, in: Aurel Kolnai: Ekel, Hochmut, Haß. Zur Phänomenologie feindlicher Gefühle. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 143–175.
- Honneth, Axel 2008: Rejoinder, in: Axel Honneth: Reification. A New Look at an Old Idea, New York, NY: Oxford University Press, 147–159.
- Kocyba, Hermann 2008: Soziologie ohne Soziologen: Verkauft sich eine Profession unter Wert?, in: Birgit Blättel-Mink et al. (Hg.): Beratung als Reflexion. Perspektiven einer kritischen Berufspraxis für SoziologInnen. Berlin: edition sigma, 92–97.
- Kocyba, Hermann 2008: Schwerpunkte und Effizienzstrategien in der Energieforschung. Abschlussbericht zum Vorhaben »Multidimensionale Technikbewertung« im Programm EduaR&D des BMWi. Frankfurt a. M.: AGFW (zusammen mit M. Bartels, L. Dittmann, H. Huther, D. Lindenberger, W. Lutsch, W. Münch, S. Neckel, J. Oberschmidt, P. Radgen, F.-G. Witterhold).
- Kocyba, Hermann 2007: Betriebliche Gesundheitskulturen und neue Arbeitsformen. Arbeitspapier Nr. 150 der Hans-Böckler-Stiftung. Düsseldorf.
- Kocyba, Hermann 2007: Störfaktor Krankheit. Warum der rückläufige Krankenstand das falsche Signal für betriebliche Gesundheitspolitik ist, in: Forschung Frankfurt 3, 43–46 (zusammen mit Stephan Voswinkel).
- Kocyba, Hermann 2007: Was leistet das Leistungsprinzip?, in: Ralf Zwengel (Hg.): Gesellschaftliche Perspektiven Arbeit und Gerechtigkeit. Jahrbuch der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen 21, 163–177.
- Lemke, Thomas 2007: Die »Hochzeit« von Public Health und Genetik, in: Gen-Ethischer Informationsdienst 23. 184, 12–16.
- Lemke, Thomas 2007: Genetische Diskriminierung: »Gesetzliche Regelungen lassen auf sich warten« (Interview mit Bettina Nellen), in: Gesundheit und Gesellschaft 10. 10, 6.
- Lemke, Thomas 2007: Entwicklung von Angebot und Nachfrage prädiktiver genetischer Tests – Szenarien und Determinanten (zusammen mit Regine Kollek), in: Gesundheit und Gesellschaft Wissenschaft 7. 4, 7–13.
- Lemke, Thomas 2007: An Indigestible Meal? Foucault, Governmentality and State Theory, in: Distinktion. Scandinavian Journal of Social Theory 15, 43–64.
- Lemke, Thomas 2007: Oltre la biopolitica. Sulla ricezione di un concetto foucaultiano (ins Italienische übersetzt von Renata Gambino), in: Michele Cometa und Salvo Vaccaro (Hg.): Lo sguardo di Foucault. Rom: Meltemi, 85–107.
- Lemke, Thomas 2007: Die Macht und das Leben. Foucaults Begriff der Biopolitik in den Sozialwissenschaften, in: Clemens Kammler und Rolf Parr (Hg.): Foucault in den Kulturwissenschaften. Eine Bestandsaufnahme, Heidelberg: Synchron Verlag, 135-156.
- Lüthje, Boy 2007: »Desorganisierter Despotismus«. Globale Produktion, soziale Diskriminierung und Arbeitsbeziehungen in der Elektronikindustrie in China, in: Brigitte Aulenbacher, Maria Funder, Heike Jacobsen und Susanne Völker (Hg.): Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag, 201–216.
- Lüthje, Boy 2007: Jenseits der New Economy – Innovation und globale Produktionsnetze in der IT-Industrie, in: Hagen Hof und Ulrich Wengenroth (Hg.): Innovationsforschung – Ansätze, Methoden, Grenzen und Perspektiven. Münster: LIT-Verlag, 353–365.
- Lüthje, Boy 2007: »Making Moore's Law Affordable«. Modularisierung und vertikale Reintegration in der Chip-Entwicklung, in: Ulrich Dolata und Raymund Werle (Hg.): Gesellschaft und die Macht der Technik. Sozioökonomischer und institutioneller Wandel durch Technisierung. Schriften aus dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung. Frankfurt a. M. und New York: Campus, 179–199.

- Lüthje, Boy 2007: China: Nationales Innovationssystem und marktwirtschaftliche Transformation, in: Frank Gerlach und Astrid Ziegler (Hg.): Innovationspolitik: Wie kann Deutschland von anderen lernen? Marburg: Schüren Verlag, 222–249 (zusammen mit Xielin Liu und Peter Pawlicki).
- Lüthje, Boy 2007: The Rise and Fall of „Wintelism“: Manufacturing strategies and transnational production networks of U.S. information electronics firms in the Pacific Rim, in: A. Mörke und C. Storz (Hg.): Institutional Frameworks and Learning Processes in Information Technologies in Japan, U.S. and Germany. London: Routledge.
- Maiwald, Kai-Olaf 2007: Fernstudienmodul »Professionalisierung der Mediation« für den Master-Studiengang Mediation, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).
- Maiwald, Kai-Olaf 2007: Freiheit gegen Hausarbeit. Ungleichheitsstrukturen in modernen Paarbeziehungen, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 4. 2, 35–55.
- Maiwald, Kai-Olaf 2007: Die Liebe und der häusliche Alltag. Überlegungen zu Anerkennungsstrukturen in Paarbeziehungen, in: Christine Wimbauer, Annette Henninger, Markus Gottwald (Hg.): Die Gesellschaft als »institutionalisierte Anerkennungsordnung« – Anerkennung und Ungleichheit in Paarbeziehungen, Arbeitsorganisationen und Sozialstaat. Opladen und Farmington Hills: Barbara Budrich, 69–95.
- Maiwald, Kai-Olaf 2007: Stichwort zum Themenschwerpunkt »Neue Väter – alles beim Alten?«, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 4. 1, 77–82 (zusammen mit Martin Dornes).
- Menz, Wolfgang 2008: »Techniken, welche nutzbringende Individuen fabrizieren«. Was nützt Foucault für eine kritische Analyse von Leistungsbeurteilungsverfahren?, in: Kai Dröge, Kira Marrs und ders. (Hg.): Rückkehr der Leistungsfrage. Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft. Berlin: edition sigma, 91–121.
- Menz, Wolfgang 2007: Globale Technik – lokale Ethik?, in: Alfons Bora, Stephan Bröchler und Michael Decker (Hg.): Technology Assessment in der Weltgesellschaft. Berlin: edition sigma, 83–95 (zusammen mit Alexander Bogner).
- Menz, Wolfgang 2007: Zwischen Expertendissens und Bastelkonsens. Zur politischen Verwertung von Ethikexpertise, in: Gegenworte 18, 78–81 (zusammen mit Alexander Bogner).
- Neckel, Sighard 2008: Die gefühlte Unterschicht. Vom Wandel der sozialen Selbsteinschätzung, in: Rolf Lindner und Lutz Musner (Hg.): Unterschicht. Kulturwissenschaftliche Erkundungen der »Armen« in Geschichte und Gegenwart. Freiburg i. B., Berlin und Wien: Rombach Verlag (Edition Parabasen), 19–40.
- Neckel, Sighard 2008: Das umkämpfte Leistungsprinzip. Deutungskonflikte um die Legitimationen sozialer Ungleichheit, in: Kai Dröge, Kira Marrs und Wolfgang Menz (Hg.): Rückkehr der Leistungsfrage. Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft. Berlin: edition sigma, 41–56 (zusammen mit Kai Dröge und Irene Somm).
- Neckel, Sighard 2007: Die Millionenfürsten. Managergehälter und Leistungsprinzip, in: Süddeutsche Zeitung, 18. Dezember, 14.
- Sutterlüty, Ferdinand 2007: The Genesis of Violent Careers, in: Ethnography 8. 3, 267–296.
- Vormbusch, Uwe 2008: Berufskarrieren Hochqualifizierter: on the road to nowhere?, in: Kai Dröge, Kira Marrs und Wolfgang Menz (Hg.): Rückkehr der Leistungsfrage. Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft. Berlin: edition sigma, 137–160 (zusammen mit Peter Kels).

- Voswinkel, Stephan 2008: Die Kritik des Leistungsprinzips im Wandel, in: Kai Dröge, Kira Marrs und Wolfgang Menz (Hg.): Rückkehr der Leistungsfrage. Leistung in Arbeit, Unternehmen und Gesellschaft. Berlin: edition sigma, 21–39 (zusammen mit Hermann Kocyba).
- Voswinkel, Stephan 2008: Bewerbungsratgeber: Funktionale Authentizität und Verkauf der Arbeitskraft, in: Petia Genkova (Hg.): Erfolg durch Schlüsselqualifikationen? »Heimliche Lehrpläne« und Basiskompetenzen im Zeichen der Globalisierung. Perspektiven Politischer Psychologie, Band 2. Lengerich: Pabst-Publishers, 88–101.
- Voswinkel, Stephan 2007: Betriebliche Gesundheitskulturen und neue Arbeitsformen. Arbeitspapier Nr. 150 der Hans-Böckler-Stiftung. Düsseldorf.
- Voswinkel, Stephan 2007: Obdiv bez ocenění? Paradoxy uznání dvojnásobně subjektivizované práce, in: Axel Honneth (Hg.): Zbavovat se svéprávnosti. Paradoxy současného kapitalismu. Filosofía-Φιλοσοφία, nakladatelství, 79–113.
- Wagner, Gabriele 2007: Ein »neuer Geist des Kapitalismus«? Paradoxien der Selbstverantwortung, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 32. 3, 3– 24.

4. Interviews

- Neckel, Sighard 2007: »Gelb vor Neid«, »Zornesröte« und »blanke Wut«. Sighard Neckel über Gefühle in der Gesellschaft, in: sozusagen. Bielefelder Studierendenmagazin der Fakultät für Soziologie, Ausgabe 3 (SoSe), 10–12.

5. Rundfunk- und Fernsehbeiträge

- Lemke, Thomas 2007: »Die genetische Klassengesellschaft«. Radiofeature von Michael Holtenbach, RBB Kultur, 9. September.
- Sutterlüty, Ferdinand 2008: »Wann entwickeln gewalttätige Kinder ein Schuldbewusstsein?« Interview zur aktuellen Debatte über die Verschärfung des Jugendstrafrechts von Kathrin Hondl mit Ferdinand Sutterlüty, »Journal am Morgen« im Hörfunk des SWR2, 16. Januar.

6. Vorträge

- Basaure, Mauro 2007: Réification, oubli de la reconnaissance et Théorie Critique. Konferenz »De l'inclusion. Reconnaissance et identification sociale en France et en Allemagne«, Paris, 24. Mai.
- Dornes, Martin 2007: Frisst die Emanzipation ihre Kinder? Mütterliche Berufstätigkeit und kindliche Entwicklung neu betrachtet. Fachtagung: Frühe Hilfen. Kinderschutz durch Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Fachhochschule Potsdam, April.
- Dornes, Martin 2007: Psychoanalytische Zeitdiagnosen. DPG-Institut am Berliner Institut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (BIPP), Berlin, Juni.
- Dornes, Martin 2007: Frühe Kindheit: Entwicklungslinien und Perspektiven. Jubiläumstagung anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Deutschen Liga für das Kind: Kindeswohl und Elternverantwortung. Berlin, September.
- Dornes, Martin 2007: Krippenbetreuung in der frühen Kindheit: Risiko oder Chance? Fachtagung: Frühe Hilfen für hochbelastete Familien. Frankfurter Bündnis für Familien in Kooperation mit der BHF-Bank-Stiftung. Frankfurt a. M., Oktober.

- Lemke, Thomas 2008: Gesellschaftskörper und Organismuskonzepte. Überlegungen zur Bedeutung von Metaphern in der soziologischen Theorie. Bewerbungsvortrag für die W3-Professur Allgemeine Soziologie, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 15. Januar.
- Lemke, Thomas 2008: Using Different Sources to Establish Public Attitudes Towards Privacy in Genetic Research. Workshop des EU-Koordinationsprojekts PRIVILEGED: Determining the Ethical and Legal Interests in Privacy and Data Protection for Research Involving the Use of Genetic Databases and Bio-banks, Bawtry, Großbritannien, 9. Januar.
- Lemke, Thomas 2007: »Biopolitik« in der politischen Theorie und in der Gesellschaftstheorie. Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., 20. November.
- Lemke, Thomas 2007: Zwischen Renaturalisierung und Entmaterialisierung. Eine kritische Überprüfung soziologischer Naturbegriffe. Bewerbungsvortrag für die W2-Professur Allgemeine Soziologie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 15. November.
- Lemke, Thomas 2007: Organismus und Organisation – Grundlagen und Grenzen einer Ökonomisierung des Lebens. Kolloquium »Die Organisation der Ökonomie – die Ökonomie der Organisation«, Bergische Universität Wuppertal, 10. November.
- Lemke, Thomas 2007: Genetics, Responsibility, and the Limits of Choice. International Conference »Testing genes, profiling DNA: The global governance of genomics – hopes, duties, and security«, Mendel Museum, Brno, Tschechische Republik, 1. November.
- Lüthje, Boy 2007: New Forms of Industrial Organization and Effects on Innovation. The Case of Electronics Contract Manufacturing. OECD Global Forum on Innovation and Trade. Paris, 15. –16. Oktober.
- Lüthje, Boy 2007: Global Production Networks and New Models of Mass Production in China. Asian Monitor Resource Center International 30th Anniversary Conference. Hong Kong, 30. August.
- Lüthje, Boy 2007: China: Von der »low road« zur »high road«? Innovationssystem, Globalisierung und Arbeitspolitik in China. Vortrag im Rahmen des Seminars »Nationale Innovationssysteme« der Hans-Böckler-Stiftung. Düsseldorf, 19. August.
- Lüthje, Boy 2007: Global Design Networks, Innovation, and Labor Policies in Chip Design in China. Invited Lecture, Chinese Academy of Sciences (CAS), School of Innovation Management. Beijing, China, 24. Juni.
- Lüthje, Boy 2007: Global Design Networks and the New Faces of High-Tech Work in China. East-West Center Research Program Seminar. Honolulu, Hawaii, 12. Juni.
- Neckel, Sighard 2008: Die Wiederkehr der Gegensätze. Dichotomien im Gesellschaftsbild der Gegenwart. Tagung: »Unterschicht. Zur Geschichte und Gegenwart der ›Armut««. Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK). Wien, 18. Januar.
- Neckel, Sighard 2008: Die gefühlte Unterschicht. Zum Wandel der sozialen Selbsteinschätzung. Antrittsvorlesung anlässlich der Übernahme eines neuen Lehrstuhls an der Universität Wien, 16. Januar.
Kurzfassung der Antrittsvorlesung und Bericht unter
<http://www.dieuniversitaet-online.at/beitraege/news/die-gefühlte-unterschicht/10.html>
- Neckel, Sighard 2007: Neid und Wut aus soziologischer Sicht. Frankfurter Dialoge »Mitgefühl – Mit Gefühl«. Erkundungen zur Kultur des Empfindens. Philosophische Salons von und mit Herfried Münkler: »Hass und Neid: Untugenden mit gesellschaftlichem Nutzen« am Schauspiel Frankfurt, 2. Dezember.

- Neckel, Sighard 2007: Felder, Relationen, Ortseffekte – sozialer und physischer Raum. Internationale Konferenz »Kommunikation – Gedächtnis – Raum. Orientierungen im ›Spatial Turn‹ der Kulturwissenschaften« der Kommission für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte in der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien, 9. November.
- Neckel, Sighard 2007: Leistung in der Marktgesellschaft. Tagung »Sprachlos gegenüber Leistung und Erfolg? Das ambivalente Profil der Kirche in der modernen Gesellschaft« der Evangelischen Akademie Loccum, 2. November.
- Voirol, Oliver 2007: Quelques problèmes d'une théorie critique de la culture. Centro Brasileiro de Análise e Planejamento. São Paulo, 24. August.
- Voirol, Oliver 2007: Qu'est-ce qu'une »société du mépris«? Ecole Sociale, Module »Ethique du travail social«. Genf, 6 Juni.
- Voirol, Oliver 2007: Théorie critique et réification. Ecole Sociale. Lausanne, 30. Mai.
- Voswinkel, Stephan 2008: Störfaktor Krankheit: Gesundheitsdruck als psychische Belastung. Vortrag auf dem Expertenworkshop »Partizipatives Gesundheitsmanagement. Zum Stand des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes« des PARGEMA-Projektverbundes. Jena 24.–25. April.
- Voswinkel, Stephan 2008: Ein anerkennungstheoretischer Ansatz für die Wirtschaftssoziologie. Vortrag auf der Tagung der Sektion Wirtschaftssoziologie mit dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung Köln im Harnack-Haus. Berlin, 18.–19. Februar.

7. Rezensionen

- Kocyba, Hermann 2007: Stephan Habscheid, Werner Holly, Frank Kleemann, Ingo Matuschek und G. Günter Voß (Hg.): Über Geld spricht man ... Kommunikationsarbeit und medienvermittelte Arbeitskommunikation im Bankgeschäft. Wiesbaden 2006, in: sozialersinn 8. 2, 399–404.
- Kocyba, Hermann 2007: Ingo Matuschek, Katrin Arnold und G. Günter Voß: Subjektivierete Taylorisierung. Organisation und Praxis medienvermittelter Dienstleistungsarbeit. München und Mehring 2007, in: sozialersinn 8. 2, 399–404.
- Lemke, Thomas 2007: Kaushik Sunder Rajan: Biocapital. The Constitution of Postgenomic Life. Durham und London: Duke University Press 2006, in: Freitag. Die Ost-West-Wochenzeitung, 5. Oktober, 15 (gekürzt auch in: Gen-Ethischer Informationsdienst 184, 62).